Evangelische
Kirchengemeinde
Illertissen

GEMEINDEGRUSS

Herbst 2020

Erntedank nicht ohne Nachdenklichkeit

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir feiern Erntedank. Anlass zum Danken finden wir genug, sobald wir darüber nachdenken, wem wir was verdanken.

Was wir täglich an Lebensmitteln brauchen, das verdanken wir gewiss menschlicher Arbeit und Mühe, aber es bleibt doch auch wahr:

„Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott."
M. Claudius

Darum gehört zu unserem Danken der Dank an Gott für seinen Segen ebenso wie der Dank für die Menschen, die für die Herstellung von Lebensmitteln Sorge tragen. Aber es bleibt hoffentlich zusammen, was zusammengehört: Gottes Tun und menschliches Tun, beides soll Segen bringen. Besser noch, unser menschliches Tun soll den Segen Gottes durch unser Tun weitergeben. Er ist nicht für uns allein gedacht.

Auch darum feiern wir Erntedank, damit unser Tun Gott verantwortlich bleibt, dass wir bedenken, dass unsere Lebensmittelproduktion z.B. nicht vorrangig dem Gewinn dienen darf, sondern der Verantwortung, gut mit Gottes Gaben umzugehen, damit Menschen gesund ernährt werden.

Zum Danken gehört auch das Nachdenken über eine gerechte Verteilung der Gaben der Schöpfung untrennbar dazu.

Denn sogleich fallen uns Menschen ein, die vieles von dem nicht haben, wofür wir von Herzen danken. Die schlimmen Hunger erleiden. Menschen auch in unserem Land, die in Armut leben oder von Armut bedroht sind, für die das tägliche Brot keine Selbstverständlichkeit ist. Die in diesen Tagen ihre Arbeit und ihr Auskommen verlieren.

Daran erinnern die Prophetenworte aus dem 58. Kapitel des Jesajabuches. **„Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen; und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und Gott wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt."**

Sind das nicht herrliche Bilder des Segens? Verheißungsvoll, zukunftweisend, zukunftverheißend?

Und gesprochen in eine Zeit, die gar nicht herrlich war! - wir spüren förmlich, wie der Prophet mit diesen Worten sein Volk ermutigt hat beim Wiederaufbau des Landes Israel.

Und auch uns ermutigen will in einer Phase, die geprägt ist vom (Wieder-) Aufbau der Wirtschaft nach einem Lockdown, der nicht nur Menschenleben rettet, sondern auch Arbeitsplätze bedroht.

Wir hören aber auch, dass der Prophet die Verheißung des Segens an Bedingungen knüpft. Segensreicher Wiederaufbau wird nur gelingen, wenn er die Ärmeren mitnimmt, wenn er Gottes Segen durch ein ökologischeres und sozialgerechteres und grüneres Wirtschaften als bisher bewahrt und weitergibt, damit alle daran Anteil haben.

Segen ist nichts, was wir für uns gegen andere und Gottes Schöpfung erhoffen dürfen. Segen ist nicht zu trennen von einer veränderungsbereiten Lebenshaltung.

So führt uns der Dank des Erntedankfestes über die Nachdenklichkeit hin zur **„Einübung in eine neue Lebenshaltung der Dankbarkeit"**, *bei der wir aus kurzsichtiger Selbstbezogenheit befreit werden.*

Von Gott her das Leben bedacht, in Verantwortung ihm gegenüber von seiner Weite des Segens lernen: Alle sollen teilhaben dürfen an Gottes Gaben.

Wir werden befreit zu einem Leben, in dem wir dann auch selbst Segensreiches „ernten" können: Verzicht auf Überflüssiges. Blick für das Wesentliche. Entlarven maßloser Ansprüche, durch die ich die Lebenschancen anderer einschränke. Erkennen (m)eines gedankenlosen Konsums, der Klima und Ressourcen schädigt. Und dafür mehr Zufriedenheit, Dankbarkeit, Lebensqualität und Gemeinsinn ernten...

Dazu kann ein nachdenklicher Dank, ein Nachdenken, das sich bewusst macht, was und wem ich vieles verdanke, helfen. Wo wir aus dieser Dankbarkeit heraus achtsam und verantwortlich gegenüber Gott, unseren Mitmenschen und Gottes Schöpfung leben.

Es ist gut für uns, wenn wir Erntedank feiern. Vielleicht auch durchs Mitmachen an der Aktion: Haltbare Lebensmittel für die Tafel (siehe S. 7). Denn **„wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen; und dein Dunkel wird sein wie der Mittag."**

Ihr Pfarrer Hans-Joachim Scharrer

Unsere diesjährigen KonfirmandInnen auf der Kahle am Ende des Wochenendes

In vier Kleingruppen, d.h. die Montags- und die Donnerstagsgruppe werden noch einmal geteilt, können wir nun doch noch in diesem Jahr Konfirmation feiern. Damit wir aber die weiterhin gebotenen Hygieneregeln und Abstandgebote einhalten können, feiern wir in der deutlich größeren neuen Auer Kath. Kirche, die uns am **Sa, den 24. Oktober** dankenswerter Weise zur Verfügung steht.

Der besondere Konfirmationssegen

Das walte Gott, Vater, Sohn und Hl. Geist. Er gebe dir seine Gnade.
Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten.
Damit du bewahrt werdest zum ewigen Leben. Amen

Konfi 3 - Ich bin dabei!

erst wieder im Herbst 2021

Wir haben uns nach gründlicher Beratung entschieden, erst im nächsten Jahr, im Herbst 21, wieder einen Konfi3-Kurs anzubieten. Unter den momentan noch geltenden Rahmenbedingungen - und wir gehen davon aus, dass diese in Variation noch weit bis ins kommende Jahr gelten werden - , würde der Kurs zu sehr beschnitten werden.
Wir werden den nächsten Kurs dann aber wie heuer wieder als Doppeljahrgang für alle Dritt- und Viertklässler anbieten, sodass die Chance für alle gewahrt bleibt, teilzunehmen.

Ihr Religionspädagoge Chr. Funk und Pfarrer H-J Scharrer

Konfi 8 - Neuer Kurs 2020/21

Ende Juli wurden alle uns bekannten Jugendlichen des Jahrgangs **Juli 2006–Juni 2007** angeschrieben. Falls Sie keine Post bekommen haben, rühren Sie sich bitte im Pfarramt (07303/2742).

In der Regel sind die Jugendlichen bis zur Konfirmation 14 Jahre. Aber noch wichtiger ist, dass die Jugendlichen, die gemeinsam die Schule (7. bzw. 8 Klasse) besuchen, auch gemeinsam den Konfirmandenkurs besuchen können.

Auch können Jugendliche, die noch nicht getauft sind, selbstverständlich am Kurs teilnehmen. Er dient ja der Orientierung und zielt auf die Entscheidung für den Glauben bzw. will ihn vertiefen.

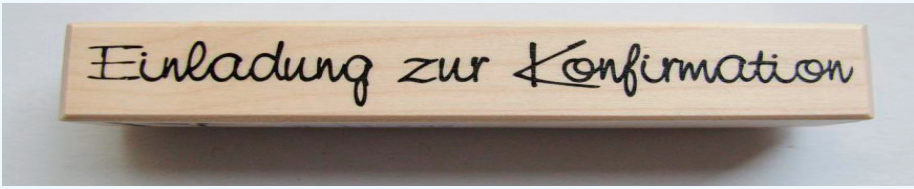
Dieser Konfikurs wird höchstwahrscheinlich bis hin zu den Konfirmationen noch vom Thema Corona geprägt sein. Wir haben deswegen unser Konzept überarbeitet und an die gültigen Hygiene- und Abstandsregeln angepasst, sodass der Kurs stattfinden kann und soll. Die wichtigste Änderung zu Beginn ist, dass wir gleich in Kleingruppen von max. 10 KonfirmandInnen starten und nicht mit der Großgruppe. Zur Vorbereitung dessen, bitten wir zusammen mit der Anmeldung um die Angabe aller möglichen (nicht nur der idealen) Wochentage (Zeit jeweils ab 17 Uhr für max. 90 Min) und mit wem Ihr Sohn / Ihre Tochter zusammen eine Gruppe besuchen möchte. Auf dieser Grundlage teilen wir die Gruppen im Vorfeld ein und starten mit einem

Kennenlernsamstag am 14. November 2020 im Jochen-Klepper-Haus:
Gruppe A 9-12 Uhr / Gruppe B 14-17 Uhr
(Gruppe C wenn nötig dann 1 Woche später am 21.11. um 14-17 Uhr)

Elterninformationsabend : Mi, 28. Okt. 20:00 Uhr in der Christuskirche!

Die Konfirmationen sind geplant am (an den) Wochenende(n) (17./18. April und) **24./25. April 2021**. Die genauen Termine werden beim Elternabend bekanntgegeben, wenn die Gruppen feststehen.

Ihr Religionspädagoge Christian Funk und Pfarrer Hans-Joachim Scharrer



Offene Kirchen

Unsere Kirchen bleiben tagsüber weiterhin geöffnet

Neue Öffnungszeiten
Mo-Fr. 10-18 Uhr
und in Illertissen zusätzlich immer wenn die Fahne weht.

Gruppen

Mo. 19.00 - 21.00 Uhr	**Jugend-Mitarbeiterkreis** im Jochen-Klepper-Haus 28. Sept., 26. Okt., 9. Nov.	Chr. Funk
Mo. 14.00 Uhr	**HIT** - **H**andarbeits **I**deen **T**ausch 5. Okt., 9. Nov., 16. Nov., 23. Nov.	Ingrid Lüddemann
Mo. 19.30 Uhr	**Besuchskreis „Die Brücke“** 21. Sept., 29. Okt., 16. Nov. (Diakonischer Abend), 7. Dez. (Weihnachtsfeier)	Pfr´in S. Scharrer
Di. 20.00 Uhr	**Gebetskreis** Andocken & Auftanken in der Christus-kirche mit Bibel teilen und Gebet (wöchentlich)	Ralf Diegritz / Werner Mörwald
Di. 19.30 Uhr	**Ökum. Arbeitskreis** Info: 07303/5672	Ingeborg Lindinger
Di. 20.00 Uhr	**Kirchenchor** (wöchentlich)	Annegret Sperl
Mi. 15.30 Uhr	**Treffpunkt Literatur** 23. Sept., 21. Okt., 25. Nov., 16. Dez.	Isolde Gatty / Team
Mi. 20.00 Uhr	**Hauskreis** Info unter 07303/ 952560	Kirstin Hubert
Do 19.30 Uhr	**Ökum. Kreis „aktion 365“** Info: Tel. 2321	Ulla Röhrer
monatlich	**Männerkreis** Illertissen / Dietenheim Kontakt Werner Mörwald: werner.moerwald@gmx.de 07303 / 1594861	Werner Mörwald / Martin Sobotta / Ralf Diegritz

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Veranstaltungen im Jochen-Klepper-Haus, Ulmer Str. 13 in Illertissen statt.

HIT - Kreativkreis

montags im Saal des Jochen-Klepper-Hauses ab 14.00 Uhr

HIT trifft sich unter der Leitung von Frau Lüddemann im Saal des Jochen-Klepper-Hauses am: **Mo, 5. Oktober/ 9. November/ 16. November/ 23. November.**

Geplant ist mit dem kunstfertig Gebastelten, Geschneiderten uvm. ... wieder einen **Stand am Weihnachtsmarkt** am 1. Adventswochenende, **Fr. 27. November bis So, 29. November** zu bestücken und dort so manche Kostbarkeit, die übers Jahr entstanden ist, zum Verkauf anzubieten. Der Erlös ist für den Schuldenabbau für Jochen-Klepper-Haus und Christuskirche bestimmt. Sollte der Illertissener Weihnachtsmarkt heuer leider nicht stattfinden können, ist ein Verkauf rund um unsere Gottesdienste und weitere festen Verkaufszeiten angedacht, die wir dann auch über die Presse bekannt geben.

Haltbare Lebensmittel für die Illertisser Tafel

Wir bitten wieder für die Illertisser Tafel, verderbliche Ware ist leichter von den Geschäften zu bekommen, als haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel, die noch länger verkäuflich bleiben. Darum sind insbesondere die haltbaren Lebensmittel und Hygieneartikel oft Mangelware bei den Tafeln. Durch unsere Sammelaktion wollen wir die Tafel in Illertissen wieder unterstützen.

Wie geht´s: Wenn man eh einkaufen ist, sozusagen für die Tafel ein, zwei Artikel mit einkaufen. Oder auch vom `Lagerbestand´ Zuhause etwas abzwacken.

Mitzubringen zu den **Gottesdiensten rund um Erntedank am 27.9. und 3./4.10.** Aber auch in der Woche dazwischen können vom Mo, 28.9. - Fr 2.10. die haltbaren Lebensmittel und Hygieneartikel vor dem Altar abgelegt werden. Die Christuskirche ist täglich 10-18 Uhr offen. Vielen Dank fürs Mitmachen.

Pfarrer Hans-Joachim Scharrer

Schutz suchen und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-) Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Telefon: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spenden Sie an:

Evangelische Kirchengemeinde Illertissen
Spendenkonto: DE 87 7305 0000 0190 0087 55
Stichwort: Herbstsammlung 2020

Treffpunkt Literatur

Wörter - Geschichten - Begegnungen

„Bücher sind kein geringer Teil des Glücks,
Die Literatur wird meine letzte Leidenschaft sein."
Friedrich der Große

23. Sept.	Margret Atwood	Der Report der Magd	(Abschluss)
21. Okt.	Giuseppe Tomasi di Lampedusa	Der Leopard	Verlag Piper
25. Nov.	Sasa Stanisic	Herkunft	btb (broschiert)
16. Dez.	Klaus Modick	Keyserlings Geheimnis	Kiwi TB

Treffpunkt Literatur - mittwochs um 15.30 Uhr im Jochen-Klepper-Haus.
Isolde Gatty und Team

Ansprechpartner und Helferkreis Asyl / Integration

Christl Zepp,
Dipl.Kulturwissenschaflerin MA
BEIRÄTIN ASYL, Sprecherin
89281 Altenstadt
Hindenburgstr.10b
Mobil: 0172/8126220
E-Mail: christl.zepp@t-online.de

Illertissen Unterstützerkreis Asyl
14-tägig in geraden Wochen.
Di 19:30-21:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Martin, kleiner Saal

Fahrradreparatur, **Fa. Kraus** Tel: 7531

Allgemeine Infos bei **Herrn Schulte** Tel: 42416 oder **Frau Balaban** Stadtverwaltung Illertissen Tel: 172-57,
E-Mail: balaban@illertissen.de

Diakonie Neu-Ulm
Flüchtlings- und Integragionsberatung

Ipek Girgin,
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)
Mobil: 0172/8142093
E-Mail: i.girgin@diakonie-neu-ulm.de

Sprechstunden:

Sozialpsychatrisches Zentrum,
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen
Di. 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus, Spitalstr. 12,
89257 Illertissen
Mo. 13.00 - 16.00 Uhr

Taufen:

Bestattungen:

Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.

Rö 8,37

Pfarramt
Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen
Tel.: 07303/2742
Fax: 07303/42093
E-Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de

Bürozeiten:

Mo.	**9 – 11 Uhr**
Di.	**16 – 18 Uhr**
Do.	**9 – 12 Uhr**
Fr.	**9 – 12 Uhr**

Sekretärin: Marlies Hartmann

Pfarrerin

Susanne Scharrer,
Tel.: 07303/9192986

E-Mail: susanne.scharrer@elkb.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Friedenstraße 9, 89257 Illertissen

Pfarrer

Hans-Joachim Scharrer,
Tel.: 07303/9192985
E-Mail: hans-joachim.scharrer@elkb.de
Sprechstunde: Di., 16.00 – 18.00 Uhr
Friedenstraße 9, 89257 Illertissen

Religionspädagoge

Christian Funk, Tel.: 07306/9263810
E-Mail: christian.funk@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Thomas Reiner
89257 Illertissen, Tel.: 07303/41876

Mesner

Illertissen: Rudolf Mattner

Altenstadt: Team

Hausmeister

Edgar Thoma, Tel: 0160/94966095

Kindertagesstätte
Haus der bunten Worte

Ulmer Str. 13a, Tel.: 07303/7796
Leitung: Martina Riedl
E-Mail: info@haus-der-bunten-worte.de

Konten

Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen
BIC: BYLADEM1NUL für alle Konten

Spendenkonto u. Kirchgeldzahlungen:
IBAN: DE 87 7305 0000 0190 0087 55

Geschäftskonto:
IBAN: DE 44 7305 0000 0441 3786 27
Fördervereinkonto:
IBAN: DE 76 7305 0000 0440 3654 68

Homepage
https://evang-kirche-illertissen.de

Diakonisches Werk im

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V.,
Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel.: 0731/704780

Beratung – Auskunft –

Hilfe – Begleitung –

Vermittlung – Pflege

Diakonie

Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen

Tel.: 07303/90665-0

Fax: 07303/90665-19

E-Mail: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110111 oder 0800/1110222

Redaktion

Peter Gatty, Thomas Reiner,
Hans-Joachim Scharrer

Layout: Thomas Reiner

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfarrer Hans-Joachim Scharrer

Nächster Redaktionsschluss:
Ausgabe Weihnachten (Dezember, Januar, Februar) am Montag den 26. Oktober

Druck:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Wir alle hoffen, dass unsere Gottesdienste so stattfinden können wie geplant. Bitte beachten Sie aber auch eventuelle aktuelle Informationen über die Tagespresse, das Amtsblatt der Kommune und auf unserer Homepage: evang-kirche-illertissen.de

Do. 01 Okt.	20.00 Uhr	Illertissen	**Friedensgebet**
Erntedank Sa. 03. Okt. So. 04. Okt.	 18.00 Uhr 9.00 Uhr 10.15 Uhr	 Tiefenbach Altenstadt Illertissen	 **Orgelgottesdienst** **Wandelabendmahl** (Brot) **Agapefeier** (Brot)
Sa. 10. Okt.	11.00 Uhr 11.30 Uhr	Illertissen Illertissen	Taufe Taufe
Predigtreihe „Was selig macht" (nach den 4 Soli von Martin Luther)**:** **Allein die Schrift, allein der Glaube, allein Christus, allein die Gnade macht selig.**			
So. 11. Okt.	10.15 Uhr 11.00 Uhr 11.30 Uhr	Illertissen Illertissen Illertissen	**Allein die Schrift** Taufe Taufe
So. 18. Okt.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt Illertissen	**Allein der Glaube** **Allein der Glaube**
Konfirmationen „coronabedingt" in der **neuen Kath. Kirche in Au**			
Sa. 24. Okt.	10.00 Uhr 11.30 Uhr 14.00 Uhr 15.30 Uhr	**Konfirmation I** **Konfirmation II** **Konfirmation III** **Konfirmation IV**	
So. 25. Okt.	10.15 Uhr	Illertissen	**Allein Christus**
Reformationsfest So. 01. Nov.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt Illertissen	**Allein die Gnade** **Allein die Gnade**
Do. 05. Nov.	20.00 Uhr	Illertissen	**Friedensgebet**
Sa. 07. Nov.	11.00 Uhr 11.30 Uhr	Illertissen Illertissen	Taufe Taufe
So. 08. Nov.	10.15 Uhr 11.00 Uhr 11.30 Uhr	Illertissen Illertissen Illertissen	 Taufe Taufe
Mi. 11. Nov.	14.00 Uhr	Altenstadt	**Pfarrsaal Zum guten Hirten** **Stärkungsgottesdienst für Senior*innen**
Volkstrauertag So. 15. Nov.	9.00 Uhr 9.00 Uhr	Altenstadt Illertissen	 **in St. Martin**
Die Evang. Gemeinde ist eingeladen, im ökumenschen Geist in St. Martin den Gottesdienst mitzufeiern. Anschließend Volkstrauerveranstaltung auf dem Marktplatz.			
Buß u. Bettag Mi. 18. Nov.	19.00 Uhr	Illertissen	**mit Beichte** ZUKUNFT OFF EN

Ewigkeitssonntag So. 22 Nov.	10.15 Uhr	Illertissen	**Mit Totengedenken**
1. Advent So. 29 Nov.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Altenstadt Illertissen	
Do. 03. Dez.	20.00 Uhr	Illertissen	**Friedensgebet**
2. Advent So. 06. Dez.	10.15 Uhr	Illertissen	
Sa. 12. Dez.	11.00 Uhr 11.30 Uhr	Illertissen Illertissen	Taufe Taufe
3. Advent So. 13. Dez.	9.00 Uhr 10.15 Uhr 11.30 Uhr	Altenstadt Illertissen Illertisssen	 Taufe
4. Advent So. 20. Dez.	10.15 Uhr	Illertissen	

Unsere Gottesdiensträume

Illertissen	Christuskirche	Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen
Altenstadt	Versöhnungskirche	Oberbalzheimer Str. 3, 89281 Altenstadt
Tiefenbach	Kath. Kirche	Graf-Kirchberg-Straße 19, 89257 Tiefenbach

Kindergottesdienst

Unsere Kindergottesdienste mussten seit März pausieren. Aber sobald sichtbar wird, dass wir einen nächsten Schritt zurück zur Normalität gehen können, werden die Kindergottesdienste wieder parallel zu den Hauptgottesdiensten jeweils am 2. und 4. Sonntag im Monat im Saal des Jochen-Klepper-Hauses stattfinden. **Bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen** über das Amtsblatt der Kommune bzw. unsere Homepage: evang-kirche-illertissen.de

Unsere Taufgottesdienste in der Christuskirche zu Coronazeiten

Unsere Taufen können derzeit nur in schlichter Form stattfinden und aufgrund der eingeschränkten Sitzplätze (32) auch nur nach dem Sonntagsgottesdienst oder an einigen Samstagen. Jeweils um 11:00 Uhr bzw./und 11:30 Uhr.

Da wir eine ganze Reihe von Taufen derzeit nachholen, die durch den Lockdown verschoben werden mussten, bitten wir Sie um eine etwas längerfristige Planung. Bis zum Erscheinen des Gemeindegrußes können bereits einige Tauftermine schon vergeben sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sonntagstermine: 8. Nov., 13. Dez., 10. Jan., 7. Febr., 14. März.

Zusatztermine am Samstag davor, wenn der Sonntag belegt ist: 7. Nov., 12. Dez., 9. Jan., 6. Febr., 13. März.

www.busstag.de

Der besondere Gottesdienst

ZUKUNFT OFF EN

Buß- und Bettag, 18. November 19.00 Uhr
in der Evang. Christuskirche

Buß- und Bettag
18. NOVEMBER 2020

Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

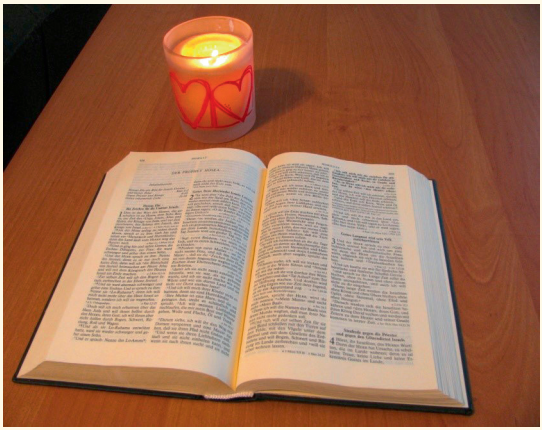
Predigtreihe im Oktober

Martin Luther hat seine Theologie, die er aus dem Studium der Bibel als frohmachende Botschaft, als Evangelium wiederentdeckt hat, zusammengefasst in einem vierfachen Solus bzw. Sola:

Allein die Hl. Schrift macht selig. /Allein der Glaube macht selig./
Allein Christus macht selig./ Allein die Gnade macht selig.

An der Predigtreihe nehmen die Ev. Kirchengemeinden
Senden, Vöhringen und Illertissen teil:

So, 11. Oktober	10:15 Uhr	Illertissen	**Allein die Schrift**
	Predigt: Pfarrer Hans-Joachim Scharrer		
So, 18. Oktober	09:00 Uhr	Altenstadt	**Allein der Glaube**
	10:15 Uhr	Illertissen	**Allein der Glaube**
	Predigt: Pfarrer Jochen Teuffel		
So, 25. Oktober	10:15 Uhr	Illertissen	**Allein Christus**
	Predigt: Pfarrerin Susanne Scharrer		
Reformationsfest			
So, 1. November	09:00 Uhr	Altenstadt	**Allein die Gnade**
	10:15 Uhr	Illertissen	**Allein die Gnade**
	Predigt: Pfarrer Martin Richter		



Seniorennachmittage

Wir treffen uns wieder!

In der Regel am 3. Do im Monat 14:30-16:00! Uhr . Für max. 90 Minuten und in der Christuskirche, um alle Hygiene- und Abstandregeln am besten einhalten zu können für ein sicheres Zusammenkommen! Anmeldung erbeten übers Pfarramt: 07303/2742.

15. Okt. **Literatur lebendig**
gemacht mit Isolde Gatty

19. Nov. **Lebensbilder:** Martin Luther King

17. Dez. **Weihnachtsfeier**
mit Musik und weihnachtlichen Lesungen

Das waren noch Zeiten - ohne Abstandregeln und Mund-Nasen-Schutz

Stärkungsnachmittag für Senior*innen in Altenstadt

Ökumenischer Gottesdienst

mit Pfarrer Kleinle und Pfarrer Scharrer

Mittwoch, 11. Nov. 2020, 14.00 Uhr

Kath. Pfarrheim Zum Guten Hirten, Altenstadt, Bahnhofstr. 14

Beten Sie mit uns für alle Opfer von Terror, Krieg, Gewalt und Hass.
An jedem **1. Donnerstag im Monat** laden wir alle Menschen zum gemeinsamen Friedensgebet in die **Christuskirche Illertissen** ein. Von **20.00 bis 21.00 Uhr**, abwechselnd still und laut. Abgerundet durch einfache, eingängige Taizé-Gesänge, wenden sich die Gebete besonders gegen Terror, Krieg, Gewalt und Hass. Auch und gerade dann, wenn scheinbar kein konkreter Anlass vorhanden ist.
1. Okt., 5. Nov., 3. Dez.

Termine Evang. Jugend Illertissen

28. Sept.	19.00 Uhr	Mitarbeiterkreis
26. Okt.	19.00 Uhr	Mitarbeiterkreis
09. Nov	19.00 Uhr	Mitarbeiterkreis

EVANGELISCHE JUGEND Illertissen

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

David und Jonathan

Die Geschichte einer großen Freundschaft

am Mittwoch 18. November 2020
9.00 – 13.00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation können sich noch Änderungen am Kinderbibeltag ergeben. Alle Infos zur Anmeldung erhalten Sie in einem Flyer, der ab Mitte Oktober auch in den Schulen verteilt wird.

Angebote der Evang. Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Nähere Informationen zu den Angeboten bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm (Region Neu-Ulm).

Dekanatsjugendreferentin **Ute Kling**, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731/9 748 633, **Handy:** 01522-1960752,
E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de
Homepage: ej-nu.de

Mit Ejotti auf Weltreise

Nachdem wir bereits mit Ejotti, unserem kleinen pinken Freund, in den Pfingstferien im Weltraum unterwegs waren, kam Ejotti diesmal auf die Erde.

Dabei handelte es sich in den Pfingstferien um ein Programm für 5 Tage für zuhause, in den Sommerferien gab es dann zum Abschluss der 5 Tage noch einen Aktionstag vor Ort. Für unsere Region fand dieser in Vöhringen statt. Die Kinder bekamen jeden Tag neue Seiten für ihr Logbuch, mit einer spannenden Geschichte, Rätseln und Aufgaben im Heft und Dingen zum Kochen oder Basteln. Beim Aktionstag galt es dann an 4 Stationen Hinweise zu bekommen, den Koffer von Ejotti zu finden und den Koffer schließlich zu Ejotti zurückzubeamen.

Die Aktionen wurde von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern aus dem ganzen Dekanat zusammen digital vorbereitet und insgesamt von mehr als 200 Kindern genutzt.

cf

Im August 2020 ging ein außergewöhnliches Kita-Jahr zu Ende…

Ich glaube, es gab noch nie eine Zeit, in der in unserem ganzen Land die Kindertagesstätten für 3,5 Monate geschlossen wurden. Nur Kinder von Eltern mit systemrelevanten Berufen und begründete Notbetreuungen wurden zugelassen. Von heute auf morgen mussten die Familien die Betreuung ihrer Kinder komplett neu organisieren. Die Kinder wurden dabei völlig aus ihrem Alltag gerissen und durften ihre Freunde nicht mehr treffen. Ich denke viele Menschen haben in dieser Zeit die verschiedensten Gefühlslagen durchlebt.

Auch in unserem Kita-Alltag wurden plötzlich alle unserer Pläne hinfällig. Die Projektarbeit mit den Kindern erlebte einen Stillstand, die Ausflüge und Feste in der Kita wurden abgesagt. Die Mitarbeiter haben die Zeit für diverse Hintergrundarbeiten und pädagogische Fortbildungen genutzt. Jedoch fehlte uns die tägliche Arbeit mit den Kindern sehr. Wir haben in dieser Zeit einige sehenswerte Dokumentationen, Bilder und Videos auf unsere Homepage www.haus-der-bunten-worte.de gestellt.

Mit der Wiederaufnahme des „eingeschränkten" Kita-Betriebes zum 01.07.2020 versuchten wir, den Kindern (trotz und mit allen Hygiene- und Schutzauflagen) wieder einen interessanten Alltag zu ermöglichen. Wir waren mit den Kleingruppen viel im Freien und haben doch den ein oder anderen Höhepunkt erlebt. Z.B. die Ausflüge in den Wald oder auf einen Spielplatz, die Märchenvorführung von den „Atelier-Kindern" oder das nervenkitzelnde Erlebnis der Vorschulkinder am Kletterturm in Illertissen. In dieser Zeit fand auch die Umgewöhnung der ältesten Krippenkinder in unser „Spielzimmer" und die Umgewöhnung der 4-jährigen Kindergartenkinder in unser „Offenes Haus" zu den älteren Kindergartenkindern statt.

Zum Abschluss feierten Ende Juli die ältesten Kindergartenkinder das Schultütenfest und wir verabschiedeten sie ganz traditionell mit dem „Rausschmiss". Wir wünschen diesen Kindern und Eltern einen guten Schulstart und hoffen, dass sie alle die Kindergartenzeit in guter Erinnerung behalten.

Uns ist es sehr bewusst, was die Familie in den letzten Monaten geleistet haben. Gerade deshalb haben wir uns dafür entschieden, in diesem Kita-

Jahr keine Sommer-Schließtage zu machen. Die Organisation der fünfwöchigen Ferienbetreuung war nicht leicht, da alle Erzieherinnen trotz der durchgängigen Öffnung ihren Sommerurlaub nehmen mussten. Dies war wichtig, damit wir im Herbst wieder vollständig für alle Kinder da sein können. Aus diesem Grund haben wir die Eltern gebeten, uns ihren Betreuungsbedarf mitzuteilen. Die Kinder wurden weiterhin in ihren fest eingeteilten Gruppen betreut. Bei meist schönem Sommerwetter hatten wir mit den Kindern tolle Tage und schöne Erlebnisse.

Am 31.08. und 01.09.2020 war unsere gesamte Kita geschlossen. Diese Tage benötigten wir Erzieherinnen für die Planung und Organisation des neuen Kita-Jahres. Wahrscheinlich wird es noch kein „normales" Jahr werden und wir müssen weiterhin mit gewissen Auflagen und Einschränkungen rechnen. Aber wir werden das Beste daraus machen!

Martina Riedl und das Team vom „Haus der bunten Worte"

Haus der bunten Worte

Ernst Barlach

Ernst Barlach, Selbstporträt, 1928

Ein ganz Großer, heute aber beinahe Vergessener der deutschen Kunst hatte Anfang des Jahres seinen 150. Geburtstag: wir sprechen von dem Bildhauer, Schriftsteller und Zeichner Ernst Barlach.

Der 1870 im schleswig-hosteinischen Wedel geborene Arztsohn war ein Multitalent: seine plastischen Arbeiten sind zwar heute noch bekannt; seine literarischen Werke (expressionistische Dramen wie *Der tote Tag* oder *Der blaue Boll*) kennen heute allenfalls noch Germanisten.

Schon früh zeigte sich Barlachs künstlerische Begabung, die er in äußerst geradliniger Weise entwickelte. Seine Hauptwerke bestehen vorwiegend aus etwa 100 Holzskulpturen, die man heute vor allem im mecklenburgischen Güstrow, seinem späteren Lebensmittelpunkt, in zwei Gedenkstätten bewundern kann. Dort hängt im Dom seine 1922 als Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges geschaffene Bronzeplastik *Der Schwebende*, die 1941 von den Nazis entfernt und eingeschmolzen wurde. Zum Glück existierte ein Zweitguss, sodass man die Figur heue wieder am Ort ihrer Bestimmung sehen kann.

Ernst Barlach, Lesender Klosterschüler

Wolfgang Sauber, CC BY-SA 4.0

Die Verfemung als „Entarteter Künstler" durch die Nationalsozialisten traf Barlach, der noch 1934 eine Ergebenheitsadresse an Hitler mitunterzeichnet hatte, künstlerisch und materiell hart. Die von den braunen Banausen entfachte Rufmordkampagne führte zur Entfernung aller großer Werke im öffentlichen Raum und in Museen. Verbittert ist Ernst Barlach 1938 in Rostock gestorben.

Der Schwebende (1927/1953)
im Dom zu Güstrow

Bundesarchiv, Bild 183-J0724-0301-004 / CC-BY-SA 3.0

Der Schriftsteller Alfred Andersch hat Barlach in seinem Roman *Sansibar oder der letzte Grund* 1957 ein literarisches Denkmal gesetzt, indem er die Holzskulptur *Der lesende Klosterschüler* zum symbolischen Mittelpunkt der Handlung gemacht hat: der Pfarrer des Ostseeortes Rerik will die von den Nazis bedrohte Figur aus seiner Kirche retten; ein Fischerboot bringt das Kunstwerk schließlich nach Schweden und zusammen mit einigen bedrohten Menschen in Sicherheit, Pfarrer Helander riskiert (und akzeptiert) seinen gewaltsamen Tod. - Man kann diese wunderbare Figur heute in der Gertrudenkapelle in Güstrow besichtigen – eine Fahrtunterbrechung auf dem Weg an die Ostsee lohnt sich sehr, liebe Leser!

pg

Musik & Lyrik

in der Christuskirche

Humorvolles von

Heinz Erhardt
Joachim Ringelnatz

Vortragende: **Christa und Rüdiger Stahl**
Musik: **Shanna Schock**

„Es nicht alles Gold, was glänzt."

Donnerstag, 29. Okt. 2020 um 20.00 Uhr

Evangelische Christuskirche Illertissen

Anmeldung über das Pfarramt: 07303/2742

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten